

Presseinformation

12. November 2009

Verabschiedungsfeier für ärztlichen Leiter des Landeskrankenhauses Tulln

LH Pröll: „Die Medizin im Kopf und den Menschen im Auge“

Primar Dr. Gerd Eichberger sei ein anerkannter Wissenschaftler, Arzt und Organisator, der „immer die Medizin im Kopf und die Menschen im Auge behalten hat“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Donnerstag, 12. November, bei der Verabschiedungsfeier für Primar Dr. Gerd Eichberger, Ärztlicher Leiter des Landeskrankenhauses Donauregion Tulln.

Eichberger habe bei der Verlegung der Abteilungen vom Standort Gugging ins Landeskrankenhaus Tulln „eine Zäsur gesetzt“. Seine berufliche Pflicht sei für ihn nicht Verpflichtung, sondern immer Berufung gewesen, so Pröll.

„Die wichtigste Medizin für den Menschen ist der Mensch“, meinte der Landeshauptmann weiter. Die Medizintechnik habe in den letzten Jahren viele Fortschritte gemacht. „Diese neuen technischen Möglichkeiten dürfen aber nicht dazu führen, dass der Mensch zur Seite gedrängt wird“, betonte Pröll. Die helfende Hand eines Arztes oder einer Krankenschwester könne auch durch die beste Maschine nicht ersetzt werden.

Primar Dr. Gerd Eichberger, geboren am 4. Mai 1944, ist Psychotherapeut, Vorsitzender des Trägervereins für die psychiatrische Versorgung und Vortragender an der Donau-Universität Krems. Seit 1. Juli 2002 und noch bis 31. Dezember 2009 ist er ärztlicher Leiter des Landeskrankenhauses Donauregion Tulln.